



Niederschrift

**über die Sitzung des Umweltbeirates der Gemeinde Schönberg (SCHÖN/UB/01/2018)
vom 14.02.2018**

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Rainer Kruse

Mitglieder

Frau Pirko Arp

Ab TOP 5

Herr Jürgen Heuer

Herr Timm Heuer

Herr Detlef Klose

Ab TOP 5

Herr Gerd Loge

Herr Hans-Hermann Malchau

Herr Stefan Schwab

Herr Bengt Wagner

Sachkundige/r

Herr Jens Wiese

Herr Dr. Peter Zimmermann

Protokollführer/in

Frau Andrea Johansson

Abwesend:

Beginn: 19:30 Uhr
Ende 21:09 Uhr
Ort, Raum: 24217 Schönberg, Knüll 4, Rathaus Schönberg,
Sitzungssaal (Erdgeschoss)

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Einwohnerfragestunde
4. Niederschrift der Sitzung des Umweltbeirates vom 12.12.2017
5. Elektromobilität Schönberg

6. Bericht aus dem Planungsausschuss (B-Plan 67)
7. Informationsschrift Baum- und Heckenschnitt
8. B-Plan 29 a Reithalle am Campingplatz
9. Aktion "Saubere Gemeinde"
10. Bekanntgaben und Anfragen

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Der Vorsitzende bittet darum, den Punkt Elektromobilität Schönberg mit auf die Tagesordnung zu setzen. Zu dem Thema hat er kurzfristig erreichen können, dass Vertreter des *Strompool Probstei* ein entsprechendes Konzept vorstellen. Das Thema soll unter Punkt 5 der Tagesordnung beraten werden. Alle anderen Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Beschluss:

Der Umweltbeirat beschließt die Ergänzung der Tagesordnung um den Punkt 5 *Elektromobilität Schönberg*.

Stimmberechtigte:	7		
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 3: Einwohnerfragestunde

Wortmeldungen hierzu liegen nicht vor.

TO-Punkt 4: Niederschrift der Sitzung des Umweltbeirates vom 12.12.2017

Einwände gegen die Niederschrift ergeben sich nicht.

Die Mitglieder des Umweltbeirates Arp und Klose betreten den Sitzungsraum.

TO-Punkt 5: Elektromobilität Schönberg

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt der Vorsitzende die Vertreter des *Strompools Probstei* Herrn Peter Zimmermann und Herrn Jens Wiese. Die beiden Herren stellen dem Beirat das durch den *Strompool Probstei* erstellte Konzept für die Schaffung von Ladestationen für Elektrofahrzeuge vor. Geplant ist die Aufstellung von Ladestationen auf Privatgrundstücken. Fest steht bereits, dass Herr Zimmermann auf seinem Privatgrundstück eine Säule errichten möchte und Herr Wiese eine Säule in seinem Wohnort Ratjendorf. Die Aufstellung soll verbunden werden mit der Beschaffung eines Elektromobils in Anlehnung an das Konzept *Stadtauto* der Stadt Kiel. Das könnte interessant werden für Touristen, die mit Bus oder Bahn anreisen oder für Personen, die kurzfristig ein Fahrzeug benötigen und über kein eigenes verfügen.

Der benötigte Strom soll aus vorhandenen Photovoltaikanlagen eingespeist werden. Die Ladesäulen sind so konzipiert, dass in $\frac{1}{2}$ bis $\frac{3}{4}$ Stunde die Fahrzeuge zu 80 % geladen sind. Um die Kosten möglichst gering zu halten, wurden Fördermöglichkeiten geprüft und beantragt, unter anderem auch aus der AktivRegion. Die Sicherung der Förderung ist fast erreicht. In Schönberg würden sich weitere Standorte, beispielsweise am Großparkplatz, beim Einkaufszentrum Sky, Aldi und Stolz und in Richtung Schönberger Strand anbieten. Die gesamte Maßnahme soll 2019 begonnen werden. Als ersten Schritt wollen die Initiatoren an die Gemeinde Schönberg herantreten, daher die Vorstellung im Umweltbeirat. Konkret geplant ist die Schaffung von drei weiteren Stationen innerhalb Schönbergs und die Beschaffung von insgesamt vier Elektrofahrzeugen.

Die Mitglieder des Umweltbeirates befürworten die Maßnahme.

Beschluss:

Der Umweltbeirat empfiehlt dem Bauausschuss, dass die Gemeinde Schönberg innerhalb des Ortes drei weitere Elektroladeadestationen aufstellt, verbunden mit der Beschaffung von drei Elektrofahrzeugen, auf der Grundlage des durch den *Strompool Probstei* vorgestellten Konzeptes. Durch die Gemeinde Schönberg ist in der Angelegenheit schnellstmöglich zum *Strompool Probstei* Kontakt aufzunehmen.

Stimmberechtigte:	9		
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 6: Bericht aus dem Planungsausschuss (B-Plan 67)

Beiratsvorsitzender Kruse berichtet über den aktuellen Sachstand zum Bebauungsplan Nr. 67 (Neubaugebiet an den Kleingärten). In der letzten Planungsausschusssitzung wurden drei Planungsverläufe vorgestellt. Letztlich hat sich der Ausschuss für den Entwurf 3 entschieden. Dieser beinhaltet, dass der geplante Kindergarten aus dem Wohnbereich herausgenommen wurde und nun auf der Fläche in der Nähe der katholischen Kirche/ehemalige Taxizentrale entstehen soll. Der Grünflächenplan wird derzeit erarbeitet. Beiratsmitglied Malchau spricht sich dafür aus, das geplante Regenrückhaltebecken in der größeren Variante zu bauen, da das große Becken auch Flachwasserzonen enthält, die wiederum Lebensräume für Kleingetier und Amphibien darstellen.

Zudem berichtet der Vorsitzende, dass der vorhandene Knick eventuell beseitigt werden soll. Dieser wurde durch den Investor mit gekauft. Die Mitglieder des Beirates diskutieren dieses Vorhaben und sprechend sich einvernehmlich dafür aus, dass der Knick unbedingt erhalten werden soll, da er wichtiger Lebensraum für verschiedene Tier- und Pflanzenarten ist. Es bleibt abzuwarten, wie der Grünflächenplan gestaltet wird. Der Vorsitzende schlägt vor, bei weiteren Erkenntnissen, das Thema B-Plan 67 erneut auf die Tagesordnung zu setzen.

TO-Punkt 7: Informationsschrift Baum- und Heckenschnitt

- Tischvorlagen -

Zu diesem Tagesordnungspunkt verteilt Beiratsvorsitzender Kruse den Entwurf des Flyers „Grundlagen für einen umweltfreundlichen Garten“ und stellt diesen den Ausschussmitgliedern vor. Die Art der Darstellung und die Inhalte finden allgemein große Zustimmung. Beiratsmitglied Arp weist darauf hin, dass einige Pflanzen botanisch nicht ganz korrekt dargestellt wurden und dass einzelne Tipps und Hinweise aus ihrer Sicht als Landschaftsgärtnerin noch besser formuliert werden könnten. Sie bietet ihre Unterstützung bei den noch vorzunehmenden Änderungen an. Da Beiratsmitglied Arp die fachlichen Kenntnisse besitzt, spricht sich der Umweltbeirat dafür aus, dass sie die erforderlichen Änderungen vorformuliert und diese dann den übrigen Beiratsmitgliedern per Mail zur Verfügung stellt. In der nächsten Umweltbeiratssitzung soll dann erneut über die Broschüre beraten werden.

Zum selben Tagesordnungspunkt verteilt Beiratsmitglied Malchau einen Ratgeber zur Anlage von „blühenden Landschaften“. Beim *Netzwerk blühende Landschaften* kann entsprechendes Saatgut erworben werden. Es handelt sich um Saatgut für Pflanzen, die sehr gut von Bienen und anderen Insekten als Nahrungsquelle genutzt werden können. Er spricht sich dafür aus, Gartenbesitzer gezielter anzusprechen und dadurch eventuell zu erreichen, dass vermehrt Flächen auch in privaten Gärten zu „blühenden Landschaften“ umgestaltet werden. Das Saatgut ist auch für Kübel geeignet. Der Umweltbeirat sollte verstärkt Werbung für das Saatgut machen. Nach einer kurzen Diskussion spricht sich der Beirat dafür aus, den Erwerb des Saatgutes gut zu propagieren. Außerdem sollte die Gemeinde Schönberg ebenfalls Flächen zur Verfügung stellen, auf die das Saatgut aufgebracht werden kann.

TO-Punkt 8: B-Plan 29 a Reithalle am Campingplatz

Beiratsvorsitzender Kruse berichtet, dass es für den B-Plan 29a zwischenzeitlich den Aufstellungsbeschluss gibt. Geplant ist, dass der bereits vorhandene Reitplatz überdacht und künftig als Reithalle genutzt werden soll. Beiratsmitglied Malchau weist darauf hin, dass man sich im Beirat darüber einig war, dass im Bereich der Salzwiesen nicht noch weitere Flächen versiegelt werden sollten. Es entsteht eine intensive Diskussion darüber, dass auf der zu erwartenden großen Dachfläche der geplanten Reithalle, der Verbleib des Regenwassers zu klären ist. Dafür sollte ein entsprechendes Konzept vorgelegt werden. Auch der Bau eines Gründaches wird diskutiert. Vorgeschlagen wird ebenfalls die Anlage eines Versickerungsteiches.

Beschluss:

Der Umweltbeirat empfiehlt der Gemeinde Schönberg, beim Bau der Reithalle darauf hinzuwirken, dass für die inmitten der Salzwiesen entstehende versiegelte Fläche entsprechende ökologische Ausgleichsmaßnahmen geschaffen werden.

Stimmberechtigte:	9		
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 9: Aktion "Saubere Gemeinde"

Beiratsvorsitzender Kruse schlägt vor, dass man sich wieder dem NDR anschließt und von daher die *Aktion saubere Gemeinde* am Samstag, 17.03.2018 durchführt. Er bittet darum, möglichst viele Einwohnerinnen und Einwohner anzusprechen, damit eine möglichst hohe Beteiligung zustande kommt. Es wird angeregt, dass die Teilnehmer sich nicht mehr die zu reinigenden Straßen selbst aussuchen können sollen, sondern gezielt eingesetzt werden, damit die am stärksten verschmutzten Straßen auf jeden Fall gereinigt werden. Dazu gehören die Bahnhofstraße, der Eichkamp, die Probsteier Allee und der Kuhlenkamp.

TO-Punkt 10: Bekanntgaben und Anfragen

Beiratsmitglied Arp teilt mit, dass sie in der Straße Fuchsberg wohnt. Dort gibt es seit einiger Zeit im Nachbargarten ein Rattenproblem. Ihre Nachbarin habe bereits verschiedene Gifte zur Bekämpfung ausgelegt. Ohne großen Erfolg. Gefördert wird das Problem durch eine weitere Nachbarin, die Lebensmittelreste an ihre Hühner offen verfüttert. Davon werden die Schädlinge angezogen. Bitten dies zu unterlassen sind bisher erfolglos gewesen. Beiratsmitglied Arp fragt an, ob Lösungsmöglichkeiten aufgezeigt werden können. Die Angelegenheit wird im Beirat ausführlich diskutiert. Angeregt wird, immer wieder verschiedene Gifte in eigens dafür zu beschaffende Köderboxen zu legen. Am besten bereits im Herbst, wenn die Schädlinge vermehrt menschliche Wohngebenden aufsuchen.

Beiratsmitglied Timm Heuer verlässt den Sitzungsraum.

gesehen:

Kruse
- Beiratsvorsitzender -

Johansson
- Protokollführerin -

Sönke Körber
- Amtsdirektor -

gesehen:

Kokocinski
- Bürgermeister -